

Mehr Schutz für unsere Gewässer

Gewässerrandstreifen

Leider befindet sich in Luxemburg kein Gewässer in einem sehr guten oder guten ökologischen Zustand. Unser Ziel ist daher Gehölzsäume (Bäume und Sträucher) und Hochstaudenflure entlang von Fließgewässern zu schaffen, um diese zu schützen und deren ökologischen Zustand zu verbessern.



Naturnahe Randstreifen entlang von Bächen und Flüssen vermindern nicht nur den Eintrag von Düngemitteln und Feinsedimenten, sie schützen die Gewässer auch vor Viehtritt, leisten einen großen Beitrag zur strukturellen Vielfalt der Gewässer und stellen selbst einen Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten dar.

Wichtige Zusammenarbeit

Die Schaffung von naturnahen Gewässerrandstreifen ist nur durch eine Zusammenarbeit verschiedener Akteure möglich. Daher ist das SIAS zusammen mit Vertretern aus der Landwirtschaft, der Wasserverwaltung und der Flusspartnerschaft Syr Mitglied in der COPIL Guttland Musel Arbeitsgruppe Gewässerrandstreifen.

Beratung von Bauern

In Zukunft möchte das SIAS den Landwirten in enger Abstimmung mit den landwirtschaftlichen Instituten CONVIS und Landwirtschaftskammer eine Beratung zu diesem Thema anbieten. Dabei sollen Lösungswege zur Schaffung von naturnahen Gewässerrandstreifen im Offenland erarbeitet werden.

Kontakt / Contact

SIAS (Biologische Station)
5, rue Neihaischen | L-2633 Senningerberg
T. 34 94 10 1 | biologeschstatioun@sias.lu